

Der „Schwan“ hat sich mächtig herausgeputzt

Bei den Wirtsleuten Richter in Beeskow's City

Kritisiert wurde das Beeskower Gasthaus „Zum Schwan“ in der Vergangenheit ja zur Genüge. Man schimpfte über die miese Qualität des Essens, die unfreundliche Bedienung, schmutzige Tische.. Seit die Wirtsleute Petra und Rainer Richter aber hier das Zepter schwingen, hat sich vieles zum Guten gewandelt.

Das Büfett wurde umgestaltet, die Bestuhlung ist neu. Seit Anfang Juli konnte eine neuengerichtete Küche in Betrieb genommen werden.

„Es ist uns heute möglich, bis spät abends warmes Essen anzubieten. Aber der Ausbau der Gastronomie ist nur der erste Schritt. Wir ha-

ben vor, den „Schwan“ wieder zu einem richtigen Hotel zu machen“, erzählte der Wirt etwas von den Zukunftsplänen.

Das Essen bei Richters schmeckt und ist auch für den etwas kleineren Geldbeutel erschwinglich. Der besondere Service: Auf Wunsch werden Spezialitätenessen angerichtet. Doch auch an den Alltag denkt man im Gasthaus „Zum Schwan“. Täglich wird ein billiges Gericht für die Berufstätigen angeboten. Die gastliche Stätte ist von 10.00 bis 23.00 Uhr geöffnet, einen Ruhetag gibt es nicht mehr.

R. F.



Am Dienstag stand auch ein deftiger Eintopf auf der Speisekarte bei Petra und Rainer Richter.
FOTO: K.-H. ARENDSEE